

Landkreis schult Führungsunterstützung in Gangkofen

Gangkofen. Im Frühjahr 2019 wurde im Bereich der Integrierten Leitstelle Passau das System Führungsunterstützung (FU) ins Leben gerufen. Der Einsatzleiter einer Feuerwehr wird damit bei größeren Schadensereignissen bei Bränden oder Unfällen unterstützt. Somit ist im gesamten Leitstellenbereich eine einheitliche Bearbeitung möglich. Dazu wurden Feuerwehren mit entsprechendem Fahrzeug (MZF, MTW) und entsprechender Ausstattung (abgesetztes Funkbedienteil, Schreibtisch) ausgesucht. Im Landkreis Rottal-Inn haben sich dafür 33 Feuerwehren bereiterklärt. Am vergangenen Samstag, 23.11.19, führte der Landkreis durch die Kreisbrandinspektion im Rahmen der zweiten Ausbildungs-Charge, eine Tagesschulung am Standort der Feuerwehr Markt Gangkofen durch. Teilgenommen haben 15 Männer und zwei Frauen aus fünf Feuerwehren. Die Wehren aus Buch, Geratskirchen und Hebertsfelden fanden sich mit ihrem 11/1 am Feuerhaus des Gastgebers Gangkofen ein. Hier wurde am Vormittag der theoretische Teil mit Rechtsgrundlagen, Aufgaben, Aufbau und Einsatzmöglichkeiten der FU im Lehrsaal durchgearbeitet. Nach der Mittagspause kam es dann zum praktischen Teil, an dem zwei Übungen als Brand und Technische Hilfeleistung abgehalten wurden. Die beiden Ausbilder KBM Karl Kaiser und Andreas Ortmaier begleiteten die Teilnehmer an diesem Tag und vermittelten professionell das notwendige Fachwissen. Beim praktischen Teil haben sich auch noch Bea und Gottfried Lindinger von der Kreiseinsatzzentrale als wichtige Helfer ins Ausbildungsteam eingefügt. Der Chef des Ausbildungsteams F-KBM Funk Christian Steiner sprach allen ein herzliches Dankeschön aus und betonte nochmals die Wichtigkeit der Einsatzdokumentation. Die Teilnehmer der FF Gangkofen waren Fredy Schmidt, Hans Ertl, Fritz Huber sowie Stefan Goldbrunner.



Das Bild zeigt die Schulungsteilnehmer mit ihren Ausbildern vor dem Gerätehaus in Gangkofen:
v. l. n. r.: KBM Karl Kaiser, F-KBM Funk Christian Steiner, Andreas Ortmaier, sowie von der KEZ Bea und Gottfried Lindinger, sowie die Teilnehmer aus Buch, Hebertsfelden, Schönau, Geratskirchen und Gangkofen